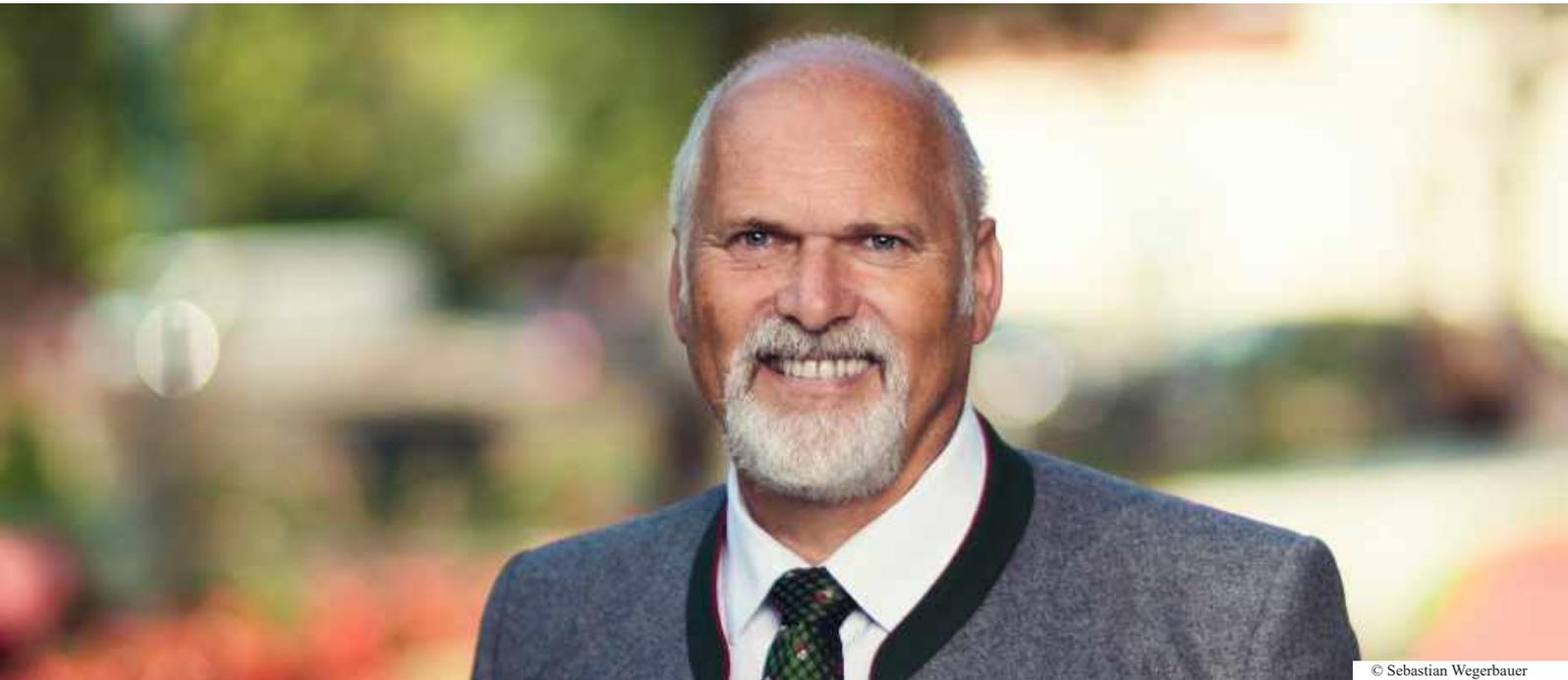


Der goldene Herbst in Rabenstein



© Manuel Grünbichler

Oktober / November 2020



© Sebastian Wegerbauer

LIEBE RABENSTEINERINNEN UND RABENSTEINER!

Ich darf Ihnen berichten, was sich in unserer Gemeinde ereignet hat und welche Projekte umgesetzt werden bzw. anstehen.

Aktuelle Covid19-Situation

Wir haben alle gehofft, dass sich die Situation rund um Corona verbessert. Nun ist es leider anders gekommen und wir müssen wieder mit weiteren Vorsichtsmaßnahmen und Einschränkungen leben. Das wirkt sich beispielsweise massiv auf Veranstaltungen und Feiern sowie auf das Vereinsleben aus.

Rabensteiner Advent 2020 ist ABGESAGT

Das ist auch der Grund dafür, dass es heuer im Pielachtal keine Adventmärkte gibt. Die Adventmarktverantwortlichen haben sich einstimmig dafür ausgesprochen, dieses Jahr keine Adventmärkte abzuhalten. Jetzt liegt es an jedem Einzelnen dazu beizutragen, dass die Ansteckung zurückgedrängt wird,

damit wir hoffentlich im nächsten Jahr wieder normal leben können.

Hundehaltung

Wir werden wieder vermehrt mit Beschwerden rund um die Hundehaltung konfrontiert und wir können es alle selbst hören und sehen.

Ich appelliere dringendst an die Hundehalter:

Bitte achten Sie auf Ihre Tiere und versuchen Sie ein ständiges **Bellen**, vor allem nachts, zu verhindern. Es ist klar, dass sich Nachbarn vermehrt beschweren. (siehe Seite 16)

Außerdem ist es extrem ekelhaft, wenn Hunde ihre Exkremente auf Gehsteigen und Straßen, selbst in Gastgärten oder direkt vor Eingangstüren hinterlassen.

Die Hundebesitzer sind gesetzlich dazu verpflichtet, diese Hinterlassenschaften zu entfernen.

Radfahren mit einem Hund an der Leine ist verboten!

Halten Sie sich bitte an die gesetzlichen Richtlinien.

Danke fürs Verständnis!

Kombinierter Geh- und Radweg

Beim Geh- und Radweg an der B39 darf im Unterschied zum reinen Radweg auch zu Fuß gegangen werden. Das heißt, der Weg wird gemeinsam genutzt!

Auf Grund aktueller Ereignisse bzw. Vorkommnisse appelliere ich an die Vernunft aller: Bitte nehmt im Straßenverkehr und im Speziellen am Rad- und Gehweg Rück-



© zVg



© zVg

sicht aufeinander! Bitte radeln Sie vorausschauend. Blickkontakt mit Fußgängern oder ein lautes Klingeln hilft.

Rücksicht nehmen auf die Schwächeren! Dieser Grundsatz ist bekannt und hilft beim freundlichen Miteinander.

Unsere Baustellen

Unsere Großbaustelle Loitzenbach ist jetzt endlich so weit fortgeschritten, dass die Anrainerbelastung durch Staub und Lärm großteils vorbei ist. Jetzt sind noch Restarbeiten und die Ausgestaltung der Grünanlagen notwendig. Außerdem muss noch die Radwegbrücke und der Radweganschluss im Bereich der Pielachmündung hergestellt werden.

Die Arbeiten für unsere Rettungsstelle sind soweit fortgeschritten, dass demnächst die Übersiedlung des Rettungsteams stattfinden kann. Vielen herzlichen Dank an die vielen freiwilligen Helferinnen und

Helfer, die zum Gelingen des Werkes beigetragen haben. Ein besonderer Dank gilt jenen, die bei den wirklich enormen Fassadenarbeiten mitgeholfen haben.

Lisa Haidinger verstärkt unsere Polizeiinspektion

Herzlich willkommen heißen möchte ich Lisa Haidinger. Seit 1. September 2020 unterstützt sie unsere Rabensteiner Polizeiinspektion bis auf weiteres. Ich wünsche Ihnen, liebe Frau Haidinger, für Ihre neuen Aufgaben viel Freude und Erfolg.

Schulbeginn

Vor wenigen Wochen hat das neue Schuljahr 2020/21 begonnen und auch heuer haben wir wieder an der Initiative „Aktion Schutzengel“ teilgenommen. Nähere Informationen dazu finden Sie auf Seite 3.

Für die schulische Nachmittagsbetreuung wurde Ursula Schmirle in den Gemeindedienst aufgenommen. Ich wünsche Dir viel Freude bei und mit Deiner neuen Aufgabe.

Für das weitere Schuljahr wünsche ich allen Kindern viel Freude beim Lernen sowie neue Freundschaften und eine gute Klassengemeinschaft.

**Mit herzlichen Grüßen
Ihr Bürgermeister**



Ing. Kurt Wittmann

Gerne nehme ich mir Zeit für ein persönliches Gespräch!

SPRECHSTUNDE BÜRGERMEISTER

mittwochs von 17:00 bis 19:00
Uhr nach telefonischer
Terminvereinbarung unter
0676-6378115

im Bürgermeister-Büro,
Gemeindeamt, 1. Stock

BESCHLÜSSE DES GEMEINDERATES

In seiner Sitzung am 17. September 2020 hat der Gemeinderat der Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach über Antrag von Herrn Bürgermeister folgende Beschlüsse einstimmig gefasst:

1. Protokoll der Gemeinderats-sitzung vom 18. Juni 2020

Die Protokolle vom öffentlichen und nicht öffentlichen Teil der Gemeinderatssitzung vom 18. Juni 2020 gelten als genehmigt.

2. Schulungsbeiträge für Kommunalpolitiker und Nachwuchskräfte des politischen Bezirkes St. Pölten

Für die Aufgaben der Weiterbildung und Schulung der Gemeindemitarbeitende und Nachwuchskräfte in den Angelegenheiten der Kommunalverwaltung den im Gemeinderat vertretenen Parteien einen Betrag aus Gemeindemitteln zu gewähren. Für die Berechnung wird – so wie bisher – die Bevölkerungszahl nach der Registerzählung 2011 angewendet.

3. Rabenstein KG

Marktplatz 5; Wohnungsvermietung

Die Firma Schreiner IT wird eine Zweigstelle in Rabenstein an der Pielach eröffnen und mietet sich in einem Raum der Liegenschaft Marktplatz 5 ein.

4. Preisliste für die Benützung des Veranstaltungssaales im GuK

Nach der Überprüfung durch die Aufsichtsbehörde der Landesregierung müssen die Mietpreise

unseres Gemeinde- und Kulturzentrums angehoben werden.

Die Preisliste für die Vermietung des Veranstaltungs- bzw. Konzertsaaes sowie des Rabensaales wurde per Gemeinderatsbeschluss vom 9. März 2011 erstmalig beschlossen und seither nicht angepasst. Nun werden die Tarife um 20% erhöht.

5. Ferienbetreuung in der Volksschule Rabenstein; Tarife

In der Volksschule Rabenstein fand heuer erstmalig aufgrund der besonderen Gegebenheiten (Covid-19) eine Ferienbetreuung statt. Die Tarife wurden analog der Marktgemeinde Kirchberg an der Pielach angeboten:

1 bis 6 x Betreuungsbedarf

78,00€/3 Wochen

7 bis 9 x Betreuungsbedarf

117,00 €/3 Wochen

10 bis 12 x Betreuungsbedarf

156,00 €/3 Wochen

13 bis 15 x Betreuungsbedarf

196,00 €/3 Wochen

Bei Familien mit zwei oder mehreren Kindern wird ein Nachlass von 20 % (beim 2. Kind) und 50 % (beim 3. Kind) gewährt.

6. Subventionsansuchen

Dem Verein „The Greenhorn's“ Country-, Western- und Bogensportverein sowie den Naturfreun-

den wurde eine Subvention in der Höhe von € 750 bzw. 2x € 500 gewährt.

7. Mountainbike-Verträge

Für das Förderprojekt „MTB im Mostviertel“ benötigt der Verein Tourismus-IG Ybbstaler Alpen Unterlagen bzw. Infos betreffend der Mountainbike-Strecken. Damit die Strecken im Projekt erhalten bleiben, wurden die Geisbühel- und Kaiserkogel-Strecke neu beschildert und die Verträge mit den Grundeigentümern neu abgeschlossen.

Das Förderprojekt „MTB im Mostviertel“ wird vom Verein Tourismus-IG Ybbstaler Alpen, durch Norbert Dürauer, bearbeitet und von EcoPlus gefördert.

Es gab eine Zusammenkunft mit den Grundbesitzern bei der Norbert Dürauer von der MTG das Projekt ausführlich erklärte und ausdrücklich darauf hingewiesen hat, dass - wie im gesamten Mostviertel - jene Strecken seitens der Gemeinde vertraglich mit den betroffenen Grundeigentümern vereinbart werden, welche sie (grob fahrlässiges Handeln ausgenommen) schad- und klaglos halten sollen.

Die Verträge wurden im Vorfeld durch Johann Brodtrager mit den Grundeigentümern abgeklärt bzw. besprochen.



8. Ehrenzeichen

Jeder Gemeinderat, der eine Funktionsperiode beendet, hat Anspruch auf ein Ehrenzeichen. Für die ausgedienten Mandatäre aus dem Gemeinderat der Funktionsperiode 2015 bis 2020 wurden die Ehrenzeichen in Würdigung ihrer Verdienste um die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach beschlossen.

9. Loitzenbach-Baustelle; Kostenerhöhung

Die Kostenschätzung der Wildbach- und Lawinenverbauung wurde noch einmal überarbeitet. Nun belaufen sich die Kosten auf

€ 4,55 Mio., anstatt der geplanten € 3,3 Mio. Das ist eine Preissteigerung von € 1,25 Mio. Begründet wurde diese Kostenerhöhung mit

- Erhöhte Kosten für die Umfahrungsstraße
- Neugestaltung der Königsbachstraße von 5,5 m auf 6,25 m Breite
- Geländer - Königsbachstraße
- Stahlbetonkünette - Niederwasserrinne in Grobsteinschichtung in Beton
- Sicherung Mühlbach-Querung mit Grobsteinschichtung mit Beton
- Sicherung Dorf-Au Straße Grobsteinschichtung mit Beton
- Umlegung Leitungen

Für die Marktgemeinde Rabenstein

an der Pielach entspricht diese Kostenerhöhung einem Interessenbeitrag von 25 % in Höhe von 312.500 €.

10. Änderung des örtlichen Raumordnungsprogrammes und Bebauungsplanes

Herr Bürgermeister bringt den Mitgliedern des Gemeinderates die von DI Dr. Herbert Schedlmayer vorliegende Abänderung des Flächenwidmungsplanes und den im Entwurf vorliegenden Bebauungsplan zur Gänze zur Kenntnis.

**Ing. Hermann
MENTIL**

**Elektro - Gas - Sanitär - Heizungs -
Solar - Photovoltaik -
Wärmepumpeninstallationen**

3203 Rabenstein, Buchengasse 6
Telefon: 0676/432 26 33 • Fax: 02723/26 118
e-mail: hermann.mentil@aon.at

JUNGBÜRGERFEIER

Heuer zwar noch ungewiss, ob diese stattfinden kann, aber damit niemand vergessen wird, bitten wir Sie sich bei uns zu melden, falls Sie einen der folgenden Abschlüsse erfolgreich absolviert haben:

- Studienabschluss
- Meisterprüfung
- Lehrabschluss
- oder Matura

Unser Gemeinde-Mitarbeiter Manuel Grünbichler, (T 02723-2250) nimmt Ihre Meldung gerne entgegen.
gemeinde@rabenstein.gv.at

BKS

Beratung nach Maß

STEUERBERATERIN
STEUERBERATER

Herzogenburg | Melk | Pielachtal
St. Pölten | Wilhelmsburg
www.wt-bks.at

Der Steuerberater
in Ihrer Nähe.

Stb. Rudolf Lick
+43 676 384 25 35

BRANDL
IMMOBILIEN

Ich schätze & bewerte Ihre Immobilie!

Sie wollen Ihr Haus, Ihre Wohnung oder Ihr Grundstück verkaufen?
Legen Sie den Verkauf in professionelle und kompetente Hände!

**Gerald BRANDL –
staatlich geprüfter Immobilitreuhänder
(Immobilienmakler und -verwalter)**

Gerne bin ich Ihr verlässlicher Ansprechpartner für eine rasche und diskrete Betreuung des Verkaufs Ihrer Immobilie zum Bestpreis!
Ihr Rabensteiner Immobilien-Spezialist freut sich auf Ihren Anruf.

Tel.: 0680/300 67 83 • www.immobilien-brandl.at

AKTION SCHUTZENGELE 2020

Jedes Jahr bekommen die SchülerInnen unserer 2. Klassen NÖ Fahrradhelme sowie unsere „Taferlklassler“ Trinkflaschen vom GVV St. Pölten. Aufgrund der aktuellen Situation haben wir jedoch die persönliche Übergabe ausgelassen um unsere Kinder sowie Lehrkräfte zu schützen.



Rabenstein setzt ein Zeichen

Bürgermeister Kurt Wittmann überreichte unserer Volksschuldirektorin Anneliese Brandner am Mittwoch, den 23. September 2020 im Gemeindeamt die NÖ Fahrradhelme für die 2. Klassen (Rabenstein und Tradigist), frei nach dem Motto „Helle Köpfe tragen Helme“ sowie für die 1. Klassen (Rabenstein und Tradigist) die „Emil“-Trinkflaschen, die vom GVV-St.Pölten gespendet wurden.

Ziel der Initiative

Die „Aktion Schutzengel“ - eine Initiative unserer Landeshauptfrau Mag. Johanna Mikl-Leitner - findet

heuer bereits zum 20. Mal statt. Ziel der Aktion ist es mit Plakaten und Werbeschaltungen die Aufmerksamkeit im Straßenverkehr zu erhöhen. Damit wird ein Beitrag geleistet, dass unsere knapp 120.000

NÖ Schul- und Kindergartenkinder sicher in der Schule bzw. im Kindergarten ankommen und anschließend auch wieder unversehrt nach Hause gelangen.



© zVg - Marktgemeinde Rabenstein

Unserer Gemeindevertretung ist die Sicherheit unserer Kinder am Schulweg, insbesondere der Schulanfänger, schon immer ein wichtiges Anliegen gewesen.

Gerade zu Schulbeginn soll das Bewusstsein für unsere Kinder im Straßenverkehr mit der „Aktion Schutzengel“ geschärft werden. Deshalb beinhaltet die Initiative sowohl Plakate zur Bewusstseinsbildung der Autofahrerinnen und Autofahrer als auch Unterlagen für

Kindergarten- und Schulkinder, um das richtige Verhalten am Schulweg zu vermitteln.

In unserem Gemeindegebiet wurden auf zahlreichen Dreieckständern im Nahbereich unserer Schulen bzw. beim „Zebrastrreifen“ vor unserem Rabensteiner Schulzentrum die entsprechenden Hinweisplakate angebracht.

Als Vizebürgermeister und als Obmann des Ressorts „Bildung und

Familie“ wünsche ich allen Kindern unserer Schulen und Kindergärten viel Spaß beim Lernen und tolle neue Freundschaften.



© Philipp Monihart

Hubert Gansch
Vizebürgermeister



© zVg

1a. Klasse - Volksschule Rabenstein



© zVg

1b. Klasse - Volksschule Rabenstein



© zVg

1. Klasse - Volksschule Tradigist



© zVg

2. Klasse - Volksschule Rabenstein



© zVg

2. Klasse - Volksschule Tradigist

VISION RUN 2020 - WIR WAREN WIEDER DABEI!

Auch in Zeiten von Social Distancing waren wir motiviert für den guten Zweck zu laufen und gestalteten den 1. Virtual Vision Run selbst in unserer Gemeinde! Die 5km-Strecke verlief vom GuK bis nach Mainburg und wieder retour!

„Vision Run - gemma´s an!“

Motiviert und voller Elan sind wir, die Gemeinde-Sportis, am 3. September 2020, um 18:00 Uhr gestartet. Unter unseren Mottos: „Dabei sein ist alles“ und „Wiast seng des wiad supa!“ sind wir mit 17 Teilnehmer gewalkt und gelaufen.

1. Virtueller Vision Run

Doch heuer war es etwas anders als die letzten Jahre. Der übliche

Start war nicht bei der NV Arena, sondern virtuell und von jedem selbst gestaltet. Unsere 5km-Strecke verlief vom GuK bis nach Mainburg und wieder retour.

Soziales Engagement

Eine Besonderheit am Vision Run ist der soziale Hintergrund. Auch 2020 wurde trotz der speziellen Umstände durch den im Startgeld inkludierten Spendenanteil von

5€ pro Teilnehmer ein großartiger Spendenerlös erzielt!

Sich gemeinsam sportlich betätigen, Spaß haben und Gutes tun

- das sind die Komponenten für einen unvergesslichen Lauf 2020! Diesmal einfach vor der eigenen Haustür/Bürotür.

Nächstes Jahr dann hoffentlich wieder ganz „normal“!



© Peter Pfeifer



© Peter Pfeifer



© Peter Pfeifer





CYBER.SICHER - SCHULUNG FÜR UNSERE GEMEINDE

Cyberkriminalität betrifft uns alle!

Daher haben wir gemeinsam mit den Kollegen von der Marktgemeinde Hofstetten-Grünau und der Kleinregion Pielachtal zur Auffrischung für uns einen Vortrag zum Thema Cyber.Sicher organisiert.

Der hochkarätige Referent Maximilian Schernhammer ist ein ausgewiesener Experte in der Bekämpfung der Internetkriminalität. In einem spannenden Vortrag brachte er uns die Gefahren und Schutzmöglichkeiten für Daten im Internet, unterschiedlichste Kriminalitätsformen, das Auslesen von Passwörtern in Internetanwendungen, Spaming, Phishing oder Hacking in einer pragmatischen und anschaulichen Weise näher.

Er hat uns eindringlich und verständlich die Schutzmöglichkeiten und präventiven Maßnahmen für



© zVg

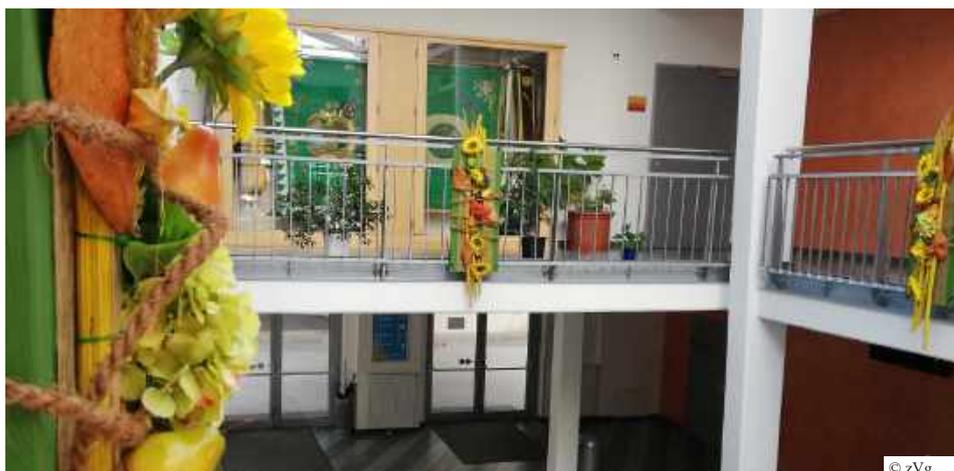
die Sicherheit in der Gemeinde und für den eigenen Haushalt erklärt, damit wir uns und unsere Daten zukünftig besser schützen können. Die zunehmend digitale und globale Vernetzung eröffnet Wirtschafts-

Verbrechen neue Türen und Chancen. Danke an unsere Kollegen aus Hofstetten-Grünau, den Damen vom Regionalbüro für die Teilnahme und Zusammenarbeit sowie an Maximilian Schernhammer für den tollen Vortrag.

HERBSTLICHER BLUMENSCHMUCK IN UNSEREM GUK

Der Jahreszeit entsprechend wird unser Foyer mit wunderschönen Blumenschmuck von der Gärtner Moser-Müller geschmückt.

Ein herzliches Dankeschön an unsere Rabensteiner Gärtnerei für das tolle herbstlich dekorierte GuK-Foyer!



© zVg



© zVg

ERNTEDANK 2020

Gemeinsam mit der Landjugend haben die Bäuerinnen die Erntekrone gebunden. Am Sonntag, den 27. September 2020, wurde die Krone

zusammen mit den mitgebrachten Gaben von Pater Leonhard gesegnet und für die reichliche Ernte im Jahr 2020 gedankt.



ERÖFFNUNG BICA MARIUS

GGR Marius Bica feierte am Samstag, den 26. September 2020, die offizielle Neueröffnung seines Elektrofachhandels mit Standort Marktplatz 7.

Zur Geschäftseröffnung stellten sich GGR Karl Zöchbauer, Vizebürgermeister Hubert Gansch, im Bild mit Geschäftsinhaber Marius Bica und Gattin Laura, Polizeiinspektionskommandant Manfred Spendhofer, GGR Karl Peter Bacher, GGRin Ilse Schindlegger, Sparkassen-Filialeiterin Gertrud Zahorik und unser Bürgermeister Kurt Wittmann (von links) ein!

Die gesamte Gemeindevertretung sowie unser Arbeiterteam wünschen viel geschäftlichen Erfolg am neuen Standort!



© Claudia Groiss (NÖN)



© Manuel Grünbichler



© Manuel Grünbichler



VIERTE „SAISON“ FÜR UNSERE SCHÜLERLOTSEN

„Vorsicht Kinder“

Seit dem Schulbeginn sind nicht nur die SchülerInnen wieder unterwegs sondern auch unser Schülerlotsen-Team. Den Schulbeginn nahm unser Vizebürgermeister Hubert Gansch zum Anlass, um unser engagiertes Freiwilligenteam zu einem gemeinsamen Gespräch in „Steffis Kaffee Lounge“ einzuladen.

10 Schülerlotsen im Einsatz

„Es freut mich, dass unsere 10 Schülerlotsen auch in diesem Schuljahr ihr Freiwilligen-Engagement einmal mehr unter Beweis stellen und damit die Verkehrssicherheit und vor allem die Sicherheit unserer „Tafelklassler“ gewährleisten“, freut sich unser Bürgermeister Kurt Wittmann über die tolle Bereitschaft.

Wir freuen uns über weiteren „Zuwachs“

Auch wenn unser Team - bestehend aus Vizebürgermeister Hubert Gansch, Ing. Herbert Schwaiger, Ingeborg Krapfl, Arnold Streicher, Josef Sommerauer, Anton Steigen-

berger, Karl Kalteis, Evelyn Streicher, Alois Karner und Julius Springer derzeit breit besetzt ist, freuen wir uns immer über weiteren „Zuwachs“.

Schulwegsicherung

„Der Schulweg ist oft die erste große Herausforderung im Leben von Kindern. Vor allem wenn der Schulweg auch stark befahrene Straßen kreuzt. Unsere Schülerlotsen signalisieren Lenkern von Fahr-

zeugen, dass Kinder die Fahrbahn überqueren wollen und dürfen als Aufsichtspersonen so lange auf der Fahrbahn verbleiben, als sich Kinder auf der Fahrbahn befinden“, informiert unser örtlicher Polizist Martin Weinberger.

KONTAKT

**Vizebürgermeister
Hubert Gansch
Telefon: 0676-7215239**



© Manuel Grünbichler

GESCHAFFT - BREITBAND-GLASFASERNETZ IN RABENSTEIN

Es ist geschafft!

Da wir genug Anmeldungen für den ersten Ausbauschnitt im Bereich der „oberen Dorf Au“ bekommen haben, steht dem Ausbaustart für die Errichtung eines Glasfasernetzes in Rabenstein nichts mehr im Wege.

Der Auftrag für die Detailplanung des Netzes im bekannten Bereich wurde von der Firma Kabelplus

noch am 30. September 2020 erteilt. In den nächsten Wochen wird Kabelplus mit den Interessenten, die einen entsprechenden Vertrag unterschrieben haben bezüglich der Herstellung der Hausanschlussleitungen in Kontakt treten.

Noch im Oktober soll mit den erforderlichen Grabungsarbeiten begonnen werden. Für Liegenschaften, die noch im Zeitraum der

laufenden Arbeiten einen Infrastrukturerrichtungsvertrag unterschreiben, gilt noch das Angebot der Gratisherstellung.

Von „Spätzündern“ sind diese Kosten dann selbst zu tragen. Wenn alles nach Plan läuft, dürfen sich die ersten Wohnungen bereits im Dezember über ein neues Internetzeitalter freuen.

FILMCHRONISTEN BEGEISTERT VON RABENSTEINER FILMAUFNAHMEN

Der Stopp der Filmchronisten in Rabenstein bringt überraschend wertvolle alte Filmaufnahmen der Gemeindegeschichte hervor und ermöglicht den Schülerinnen und Schülern der NMS Grünau-Rabenstein die Arbeit der Filmchronisten in der Region hautnah mitzuerleben.

Viel historisches Material und interessante Geschichten



© LEADER-Region Mostviertel-Mitte

Die Filmchronisten zeigen sich begeistert von dem Material, das Erich Winter gemeinsam mit Otto Buder zum mobilen Filmstudio mitbrachten. 12 alte Filmrollen voll mit gesellschaftlichen Ereignissen wie das Hochwasser und Fasching 1975, 75-Jahre Mariazellerbahn, die Schulinweihung und vieles mehr, können durch die Filmchronisten digitalisiert werden und in die Filme zur Gemeindegeschichte miteinfließen.

Die Geschichte des Gesangsvereins brachte Obfrau Dr. Ilona Hagmann mit. 1867 gegründet entwickelte sich der älteste eingetragene Verein der Gemeinde von einem ursprünglichen Männergesangsverein zu einem „Gemischten Chor“, für Jung

und Alt. So ist man stolz neben den ältesten Vereinsmitgliedern, mit Vereinerinnerungen nach Kriegsende aus deren Kindheit, auch junge Chormitglieder für Interviews durch die Filmchronisten zu gewinnen.

Weiters berichtete Anna Kreimel von der Ötscherbären-Sichtung ihres Mannes Friedrich im Jahr 1974 und Franz Steinberger von Erzählungen aus dem landwirtschaftlichen Leben von früher, als noch Kinder, deren Mütter verstorben waren, „vergeben“ wurden.



© Gottfried Auer

Viele wertvolle Bilder zu den Geschichten lieferte Hobby-Chronist und Topotheekar Gottfried Auer, der in den vergangenen Jahren eine immense Datenbank an alten Abbildungen mit Beschreibung aufgebaut hat.

Schülerbesuch im Filmstudio

Besonders an dem Stopp in Rabenstein waren der Besuch und das Interesse der Schülerinnen und Schüler der NMS Grünau-Rabenstein. Eine Gruppe von 10 SchülerInnen beschäftigt sich im Wahlpflichtfach WortBildTon mit Mediengestaltung und informierte sich über die Arbeiten der Filmchronisten vor Ort. Im mobilen Kino konnte man der Schülergruppe fertige Filme aus dem Projekt „Filmchronisten“ vorführen.



© LEADER-Region Mostviertel-Mitte

Dreharbeiten im Gange

Auch in Rabenstein wurden bereits erste Filmaufnahmen gemacht. So wurde die Geschichte vom „Fuchs-Motor“ abgedreht und das alte Handwerk der Futterbaum-Bewirtschaftung, das „Schneiteln“, nachgestellt und verfilmt.

„Die Filmchronisten“ befinden sich seit Juli 2020 auf Gemeindetournee, um in den Projektgemeinden spannende Geschichten zu erfahren oder historisches Film- und Fotomaterial zu sammeln. Aus diesen Geschichten werden in den nächsten 1,5 Jahren insgesamt rund 100 Kurzfilme produziert.



© LEADER-Region Mostviertel-Mitte



4. RABENSTEINER GENUSSMARKT BEGEISTERTE BEI TRAUMWETTER

Am Samstag, den 12. September wurden die Besucher des bereits vierten Rabensteiner GenussMarktes ganz nach dem Motto „aus Rabenstein - für Rabenstein“ im Innenhof unseres Gemeinde- und Kulturzentrums bei traumhaftem Wetter und guter Stimmung mit einem großen Angebot von regionalen Schmankerln verköstigt.

Bewusstsein für Regionalität stärken

Gerade in der aktuell sehr speziellen Zeit steigt das Bewusstsein in der Bevölkerung für regionale Erzeugnisse und genau diese positive Entwicklung konnten wir auch beim GenussMarkt beobachten.

Während der offiziellen Dauer von 8:00 bis 13:00 Uhr fand eine rege Mischung aus Verkostungen, Beratungen und amüsanten Unterhaltungen statt, ganz im Sinne eines gemütlich-kulinarischen Vormittags.

Kindervolkstanzgruppe als Highlight

Als besonderes Highlight erwartete die Besucher um 11.00 Uhr eine Tanzvorstellung der Kindervolkstanzgruppe, die sowohl von den stolzen Eltern, als auch von allen anwesenden Marktbesuchern laut-

starken Applaus erntete. Vielen Dank an alle mitwirkenden Kinder und Eltern sowie an Carina Braunsteiner für das Ermöglichen dieser wunderbaren Darbietung!

Das Angebot umfasste herzhaftes Schmankerl von 7 verschiedenen Marktständen:

- Aloisia Sommerauer
- Bioladen Familie Bauer
- Bäckerei Penzenauer
- Bäuerinnen Rabenstein
- Gasthof „Zum Alten Brauhaus“
- Steffis Kaffee Lounge
- Zöchling Martin

Ein besonderer Dank gilt nicht nur den teilnehmenden Landwirten und Gewerbetreibenden, sondern auch dem engagierten Organisationsteam rund um unsere Gemeinderätinnen Cornelia Janker und Denise Schartner!



© zVg



© zVg



© zVg



© zVg



© zVg



© Tina Eder (NÖN)



© zVg



Feuerwehr Rabenstein

*Liebe Rabensteinerinnen!
Liebe Rabensteiner!*

Die Freiwillige Feuerwehr Rabenstein möchte sich recht herzlich für die eingelangten Spenden bedanken. Unser Aufruf, um den Einnahmefall wegen der abgesagten Veranstaltungen abzufangen, wurde erhört!

Mit Ihrer wertvollen Unterstützung haben Sie einen wesentlichen Anteil an der Aufrechterhaltung unseres Dienstbetriebes geleistet. Dringend notwendig gewordene Reparaturen und Instandsetzungen konnten somit erledigt und bezahlt werden.

Die Jahressammlung, die im November und Dezember durch unsere Mitglieder durchgeführt wird, dient zur Mitfinanzierung des bereits bestellten HLF 2, das im ersten Halbjahr 2021 ausgeliefert werden soll. Dieses Fahrzeug ersetzt unser bereits 28 Jahre altes Tanklöschfahrzeug, damit wir weiterhin rund um die Uhr, 365 Tage auf Abruf, Ihnen zu Hilfe eilen können!

**Bleiben Sie gesund!
Ihre Feuerwehr Rabenstein**

ASBÖ-TEAM FEIERTE 500. NACHTDIENST

500 gemeinsame Nachtdienste

Seit Donnerstag, dem 13. Jänner 2011, übernehmen Christoph Kraushofer, Christoph Putzenlechner und Gerald Bertl den wöchentlichen Donnerstag-Nachtdienst bei unserem ASBÖ-Rabenstein.

Nach fast 10 Jahren, war es am 17. September 2020 nun soweit und die Gruppe feierte den unglaublichen 500. gemeinsamen Nachtdienst!

Die Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach bedankt sich beim gesamten ASBÖ-Team herzlichst für das tolle freiwillige und soziale Engagement!



STATISTISCHE DATEN

- erster gemeinsamer Dienst war am 13. Jänner 2011
- insgesamt 169 Ausfahrten
- Rekordjahr 2019 - 35 Ausfahrten
- in den knapp 10 Jahren musste der wöchentliche Donnerstag-Nachtdienst nur 6x ausgelassen werden

„PLASTIKFIT“ - LANDJUGEND RABENSTEIN

Da das Wetter am ersten Termin leider nicht so mitspielte, holte die Landjugend Rabenstein am Samstag, den 22. August 2020, das geplante „Plastikfit“ nach. Gemeinsam reinigten die Landjugend-Mitglieder das Ufer unserer Pielach von Plastik und Unrat.

Auch schwierige Stellen, an denen man im kalten Wasser bei der Pielachufersäuberung im April nicht so leicht hingelangt, wurden dabei gereinigt!

Die Landjugendmitglieder entdeckten neben jeder Menge Müll auch einige skurrile Dinge, wie eine Waschtrommel, Decken, Socken, Schuhsohlen und vieles mehr.

Vielen Dank für diesen tollen Einsatz!





47. BERGMESSE BEI STRAHLENDEM SONNENSCHNEIN

Am Sonntag, den 13. September 2020, fand bei traumhafter Kulisse und unter Einhaltung der Covid-19-Bestimmungen die 47. Bergmesse der Naturfreunde Rabenstein am Geisbühel statt!

Nach der Messe wurde die Segnung unseres neuen Hüttenfahrzeuges, einer Muli Reform T6, durch unseren Pater Paulus durchgeführt. Als Geschäftsführer der Josef-Franz Hütte möchte ich mich bei der Marktgemeinde Rabenstein für die Spende von 500€ bedanken. Weiters bedanke ich mich auch bei Arthur Rasch (Bürgermeister von Hofstetten-Grünau), welcher privat 500€ gespendet hat und bei der



© GGRin Ilse Schindlegger

Familie Reisenhofer, welche einige Liter in Form von Hochprozentigem des legendären „Doana-Birn“ gespendet haben.

Danke an alle Besucher und hoffentlich bis zum nächsten Jahr!

Text: Jürgen Karner

18. NÖ Tage der Offenen Ateliers

kv NÖ 17. & 18. Oktober 2020

1.000 KünstlerInnen in ganz NÖ



www.kulturvernetzung.at

In Rabenstein dabei:

- **Renate Wittmann** - im Atelier: Buchengasse 3 (Sa, 17. Oktober ab 14.00 Uhr & So, 18. Oktober von 10.00 bis 12.00 und von 14.00-18.00 Uhr)
- **Waltraud Buder** - Erlengasse 40 (ganzjährig geöffnet - jedoch aufgrund der aktuellen Situation nur unter telefonischer Voranmeldung unter 0676-4117787!)

kulturvernetzung
NIEDERÖSTERREICH
KULTUR REGION NIEDERÖSTERREICH



LANGE NACHT DER HOCHZEIT



AM 6. NOVEMBER 2020
18:00-24:00 UHR
IM NATUR-HOTEL STEINSCHALERHOF,
WARTH 20, 3203 RABENSTEIN/PIELACH

Bei der langen Nacht der Locations am 6. November 2020 könnt Ihr alle teilnehmenden Hochzeitslocations Österreichs – egal ob Location, Fotograf, Florist, Brautmodengeschäft,... – von 18.00 – 24.00* Uhr kostenlos und ohne Termin besuchen.

Besucht uns und lasst uns gemeinsam EUREN Hochzeitstag zu einem ganz BESONDEREN Tag gestalten.

Das Naturhotel Steinschalerhof sowie das Standesamt Rabenstein und Hochzeitssängerin Nicole Kern stehen für Fragen zur Verfügung.



GRÜNSCHNITT - WOHIN DAMIT?

Pünktlich zum Herbstbeginn schneiden viele ihre Sträucher und Hecken zurück. Dabei fallen oft riesige Mengen an Grünschnitt an und viele wissen nicht so recht wohin damit - wir helfen Ihnen hier gerne!

Wohin mit dem Grünschnitt? Wir haben die Lösung für Sie!

Der Gras-, Strauch- und Baumschnitt kann bei der Grünschnittsammelstelle (Deutschbach) abgegeben werden. Die Ablagerung größerer Mengen kann nach Kontaktaufnahme mit unseren Außendienstmitarbeitern bzw. unter 02723-2250 17 im Steinbruchgelände erfolgen.

Keinesfalls ist die Ablagerung für jegliches Obst, Gemüse, Sägespäne, Laub oder sonstige Abfällen gestattet. Bitte bedenken Sie, dass das gesammelte Grünmaterial kompostiert wird und daher frei von Steinen, Metallteilen und anderem Abfall sein muss!

Bitte beachten Sie

Gebüsche, Waldränder sowie Uferbereiche von unserer Pielach sind der falsche Ort für das Ablagern Ihrer

Grünabfälle! Sie verändern den Lebensraum von Tieren und Pflanzen und Verunreinigen Gewässer z.B. durch Sickersäfte.



© Pixabay

AB WANN GILT HUNDEGEBELL ALS LÄRMBELÄSTIGUNG?

Ein Artikel aus der NÖN Amstetten - Erstellt am 21. September 2020 (07:55)

<https://www.noen.at/thema/rechtstipps/nachbarschaftsrecht-ab-wann-gilt-hundegebell-als-laermbelaestigung-224955326>

NACHBARSCHAFTSRECHT

Mag. Clemens Handler: Ständiges Gejaule aus der Nachbarswohnung und Hundegebell vor allem in den Nachtstunden können äußerst störend sein und die Nachbarn erheblich in ihrem Wohlbefinden beeinträchtigen.

Man kann allerdings nicht von einer Lärmbelästigung sprechen, wenn Hunde in ihrer natürlichen Verhaltensweise bellen und auf sich aufmerksam machen. Rechtlich wird die Grenze zur Unzumutbarkeit erreicht, wenn ein lautes und anhaltendes Bellen im Wohngebiet auch innerhalb der Nachtruhezeiten erfolgt. Zur Beurteilung der Zumutbarkeit ist nicht ein besonders sensibler Nachbar, sondern ein normal empfinden-

der Mensch heranzuziehen. Ein über mehrere Stunden in der Nachtzeit (22 bis 6 Uhr) erfolgtes Bellen gilt in dichtem Wohngebiet als Lärmbelästigung und hat folgende rechtliche Konsequenzen.

1.) Laut landesgesetzlichen Bestimmungen ist das ein Verwaltungsstrafatbestand, der in Niederösterreich mit einer Geldstrafe bis zu 10.000 Euro bedroht ist. Lautes Bellen kann daher für einen Hundehalter sehr kostspielig werden.

2.) Wer sich durch das Bellen belästigt fühlt, kann bei Gericht auch eine Klage auf Unterlassung einbringen. Das bedeutet, dass bei entsprechend lang andauernden Gebell der Nachbar den Hundehalter mit gerichtlichem Urteil zur Einhaltung eines entsprechenden Lärmpegels ver-

pflichten kann.

Zusammengefasst ergibt sich, dass für einen Hundehalter relativ strenge Anforderungen an die Verwahrung des Tieres gestellt werden und bei Vernachlässigung dieser Pflicht empfindliche Geldstrafen drohen und auch zivilrechtliche Unterlassungsansprüche entstehen können.

Mag. Clemens Handler
Rechtsanwalt in Neunkirchen
02635/69555
info@dr-lechner.at

Eine Kooperation der NÖN mit der Rechtsanwaltskammer NÖ.
www.raknoe.at



DAS WAREN DIE DIRNDLTALER ERLEBNISWOCHEN

Am 27. September 2020 gingen im Pielachtal die ersten Dirndltaler Erlebniswochen zu Ende. Mit 150 Veranstaltungen in 24 Tagen wurde den ganzen September lang ein breit gefächertes Programm mit regionalem Schwerpunkt angeboten – was von den Gästen durchaus positiv angenommen wurde.

Die Dirndltaler Erlebniswochen wurden im Mai dieses Jahres von Mostviertel Tourismus gemeinsam mit den Niederösterreich Bahnen und der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal initiiert, die Umsetzung der Kooperation erfolgte über den Sommer. Dabei erwartete die Gäste ein vielseitiger Mix aus interessanten Betriebsführungen, spannenden Verkostungen und themenspezifischen Wanderungen.

Starkes Engagement gegen die Krise

„Dank dem Engagement der motivierten Veranstalter, Gastgeber und Partner konnten wir in diesem Rahmen rund 150 Veranstaltungen anbieten“, erklärt Geschäftsführer Andreas Purt. Natürlich stand dabei auch die Dirndl im Fokus –

gleich zehn Gastronomiebetriebe der Region widmeten sich ganz besonders der Pielachtaler Spezialität und brachten diese auf verschiedenste Weise auf die Teller der Gäste.

Während der Start der Erlebniswochen sehr positiv verlief, mussten zuletzt einige Veranstaltungen aufgrund der neuen Maßnahmen der Bundesregierung abgesagt werden.

„Damit ist aber leider in Zeiten wie diesen immer wieder zu rechnen“, erklärt Purt und ergänzt: „Trotzdem haben die Erlebniswochen, an denen knapp 50 Partner mitwirkten, wieder einmal bewiesen, dass die starke Gemeinschaft im Pielachtal immer wieder für innovative und neue Projekte gut ist“.

2021 - Dirndlkirtag in Rabenstein an der Pielach

„Die Dirndltaler Erlebniswochen konnten den Dirndlkirtag zwar nicht ersetzen, trotzdem waren sie eine sehr gute Alternative in dieser herausfordernden Zeit“, erklärt Bürgermeister Kurt Wittmann.

2021 soll der September im Pielachtal dann wieder ganz im Zeichen des Dirndlkirtags in Rabenstein an der Pielach stehen. Ob parallel zu der Traditionsveranstaltung auch die Dirndltaler Erlebniswochen wieder stattfinden, ist aus heutiger Sicht noch offen.



EIN WINTER OHNE ADVENTMÄRKTE IM PIELACHTAL

Bei der vor kurzem abgehaltenen Besprechung der Pielachtaler Bürgermeister und Adventmarktveranstalter wurde schweren Herzens ein einstimmiger Beschluss gefasst: Die beliebten Adventmärkte im Dirndltal werden heuer aufgrund der aktuell so unsicheren Lage nicht stattfinden.



© Theo Kust

Die 2019 erfolgreich umgesetzte Kooperation zwischen Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, Niederösterreich Bahnen und Mostviertel Tourismus wird somit heuer aufgrund der unklaren Lage im Winter vorerst nicht weitergeführt.

Der Beschluss fiel einstimmig aus, Bürgermeister und Adventmarktverantwortliche haben diese Entscheidung gemeinsam getroffen.

Solidarische Entscheidung aufgrund fehlender Planungssicherheit

„Wir sind ein zusammengehörendes Tal und eine stark vernetzte Gesellschaft mit dem ständigen Ziel, auch gemeindeübergreifend möglichst eng und gut zusammenzuarbeiten. Deshalb war es für uns klar, dass heuer entweder alle Gemeinden einen Adventmarkt

veranstalten – oder eben keiner“, betont unser Bürgermeister Kurt Wittmann, Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, die starke Verbindung der Gemeinden der Region. „Und da die aktuelle Lage keinerlei Planungssicherheit zulässt, haben wir uns dazu entschieden, heuer mit den Adventmärkten zu pausieren.“



WIR SIND AUF INSTAGRAM!

Folgt uns unter: [rabenstein_an_der_pielach](#)

Unser Rabenstein in Bilder, die Facetten unserer Wirtschaft und die Aktivitäten unserer Vereine und Freiwilligen. Zeigt uns eure Blickwinkel und verlinkt uns damit wir uns vernetzen können.



UMGANG MIT NEOPHYTEN

Am 10. September 2020 hat die Klimawandel-Anpassungs-Modellregion (KLAR!) Region Pielachtal in Ober-Grafendorf ein Seminar für die Gemeinden zum Thema Neophyten organisiert.

Bei einem Vortrag von Theresia Steiner und Andreas Steinert von Natur im Garten wurde Wissen über die neuen Pflanzen vermittelt und den Gemeinden Maßnahmen zur Eindämmung von Neophyten vorgestellt.

Viele Pflanzen, die sich nach dem 15. Jahrhundert etabliert haben sind inzwischen wichtiger Bestandteil der heimischen Flora wie zum Beispiel Sonnenblumen, Mädchenaugen, Erdäpfel, Fisolen und Paradeiser. Ein großer Teil der Neophyten ist in der Vergangenheit als Zier- und Bienentrachtpflanzen in europäischen Privatgärten gepflanzt worden und hat sich im Laufe der Zeit auch außerhalb der Gartenzäune angesiedelt.

Invasive Neophyten - nur 1% stellen Problem dar

Allerdings haben weit weniger als 1% der „neuen“ oder „gebietsfremden“ Arten unerwünschte Auswirkungen. Meist aber sind sie sehr ausbreitungsstark und können innerhalb von kurzer Zeit Dominanzbestände bilden und somit die heimische Vegetation verdrängen! Deshalb werden diese eindringenden Pflanzen als invasive Neophyten bezeichnet. Sie produzieren entweder sehr viele Samen oder bilden weitreichende Wurzelausläufer.

Neophyten-Bestände eindämmen

Besonders dominant breitet sich derzeit der Japanische Staudenknö-

terich, sowie das Indische Springkraut entlang von Gewässern und Uferböschungen aus. Besonders aufwendig und problematisch erweist sich die Entfernung dieser dominanten Arten durch mehrmaliges Mähen, Ausreißen oder Heißwasserbehandlungen aus. Beim Indischen Springkraut ist auch das Ausreißen vor der Blüte eine mögliche Methode.

Prävention

Als Vorbeugung für PrivatgärtnerInnen und GrünraumpflegerInnen in Gemeinden wird einerseits die Bodenbedeckung, andererseits auch das Setzen von schattenspendenden Konkurrenzpflanzen zur Eindämmung auf Problemstellen empfohlen.



© zVg


VERMESSUNG SCHUBERT
 www.schubert.at

Vermessung und mehr ...
kompetent. effizient. punktgenau.

vermessung@schubert.at | www.schubert.at
 ST. PÖLTEN, Haag, Krems, Neulengbach, Ybbs/Donau, WIEN


Sonnenschutz Karl Grubner

- ☀️ Markisen
- ☀️ Rollläden
- ☀️ Innenbeschattung
- ☀️ Glasdachsysteme
- ☀️ Insektenschutz

Beratung Verkauf Montage Service
 Grünau 13, 3202 Hofstetten | Tel. 0664/54 38 998
info@sonnenschutz-grubner.at | www.sonnenschutz-grubner.at

STREETWORK IM PIELACHTAL

Mit 1. September hat das Projekt „Streetwork Pielachtal“ in der Kleinregion Pielachtal, genauer in den Gemeinden Obergrafendorf, Hofstetten-Grünau, Rabenstein an der Pielach, Kirchberg an der Pielach und Weinburg gestartet. Es wird mit Unterstützung von Bund, Land und Europäischer Union (LEADER Fördermitteln) gefördert.

Betreut wird das Projekt von erfahrenen MitarbeiterInnen des Vereins Jugend und Lebenswelt. „Unsere Arbeit ist seit 20 Jahren an den Standards für Mobile Jugendarbeit des Landes Niederösterreich ausgerichtet“, erklärt Barbara Rieder, Einrichtungsleiterin von Streetwork Pielachtal und Südrand.

Was ist Mobile Jugendarbeit?

Mobile Jugendarbeit ist ein offenes Angebot an junge Menschen, ähnlich einem Jugendzentrum. Zwar auch mit ähnlichen Raumangeboten, aber besonders im öffentlichen Raum, dort, wo sich junge Menschen eben aufhalten.

„Wir lernen junge Menschen in den Gemeinden kennen und schauen, was sie sich wünschen und was sie brauchen. Zusätzlich zu Fußball, Feuerwehr, Landjugend und anderen etablierten verbandlichen Strukturen an Tagen der Freizeit. Schließlich hat niemand 7 Tage pro Woche Training oder Probe. Wir werden einander da gut ergänzen und sicher nicht als Konkurrenz auftreten“, betont Barbara Rieder und ergänzt: „Uns ist besonders wichtig, dass wir jungen Menschen auf Augenhöhe begegnen und das mit Freude und Spaß.“

Ausgehend von der Grundidee „ausgebildete JugendarbeiterInnen suchen Jugendliche an deren Treffpunkten auf und arbeiten mit ihnen“ sehen die Angebote mit und für Jugendliche folgendermaßen aus:

- Streetwork/Aufsuchende Arbeit:

Das Team ist dort unterwegs, wo sich Jugendliche aufhalten (Plätze, Treffpunkte, ggf. Veranstaltungen in der Gemeinde). Auch virtuelle Räume werden aufgesucht (Soziale Medien), um mit jungen Menschen in Beziehung zu treten.

- Unterstützung:

Das Team berät bei allen Themen, welche Jugendliche beschäftigen könnten: von Bewerbung bis Krise, Begleitungen zu Terminen – überall dorthin, wo es Unterstützung braucht.

- Freizeitangebot und Projektarbeit:

Das reicht von Raumangeboten (betreute Jugendräume) zu Projekten, von Fußballturnier bis Beteiligungsprozess im Gemeindegewesen. Was das konkret sein wird, werden junge Menschen in den Gemeinden mitbestimmen und mitgestalten.

Was passiert aktuell?

Aktuell bringen die JugendarbeiterInnen einen Fragebogen unter Jugendliche, erste Trends (in Rabenstein an der Pielach) gehen in Richtung Treffpunkte für Jugendliche und Sportstätten.

KONTAKT

pielachtal@jlw.at
streetwork-pielachtal.at
0699-114808 25



KLAR! LEITLINIE FÜR DEN UMGANG MIT WASSER IN DER REGION

Nahezu alle Formen der Betroffenheit durch den Klimawandel haben direkt oder indirekt mit Wasser zu tun. Eine wasserreiche Region, wie das Pielachtal, braucht für eine gute Anpassung an den Klimawandel eine übergeordnete Leitlinie, die die Bedeutung des Wassers für die Region definiert.

Regionale Strategie - nachhaltiges Wassermanagement

In der Sitzung der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal, gleichzeitig KLAR-Arbeitskreis, wurden die nächsten Schritte dazu festgelegt. Im Rahmen einer Workshopreihe entwickeln regionale AkteurInnen gemeinsam mit externen ExpertInnen ein Leitbild für den Umgang mit Wasser in der Region.

„So möchten wir die Bedeutung des Klimawandels auf den regiona-

len Wasserhaushalt erarbeiten und uns ein regionales Leitbild zurechtlegen. Start der Workshopreihe ist im November 2020“ erklärt unser Bürgermeister Kurt Wittmann, Obmann der Regionalplanungsgemeinschaft Pielachtal.

Starkregen und Hangwasser

Im Jahresdurchschnitt wird sich in Zeiten des Klimawandels die Regenmenge nur geringfügig ändern. Allerdings wird die Regenhäufigkeit abnehmen, dafür aber die Intensität zunehmen. Die Folge sind lange

Trockenperioden (Dürre) und Starkregenereignisse, welche oftmals zu Hangwasser und Überflutungen im Siedlungsraum führen.

Um die Gemeinden und die Bevölkerung darauf entsprechend vorzubereiten und Schäden zu minimieren, werden von der KAM-Managerin Edith Kendler in den nächsten Monaten Informations- und Beratungsveranstaltungen für GemeindemitarbeiterInnen und BürgerInnen der Region organisiert.



© zVg

www.elektro-koenig.at

expert 

Elektro KÖNIG

Rabenstein - Kirchberg - Frankenfels

E-Mail: office@elektro-koenig.at
Tel: 02723 / 2155

PHOTOVOLTAIK-
EXPERTE 

BAUUNTERNEHMUNG

 **Anzenberger** Ges.m.b.H.

A-3204 KIRCHBERG/PIEL.
St. Pöltner Str. 42 Tel. 0 27 22/74 76
E-Mail: office@anzenbergerbau.at

Datum	FIT & FUN	Kontakt	Ort
jeden Montag, 19.00 Uhr (5. Oktober - 9. November)	Rückenfit-Kurs (Bewegen-Kräftigen-Dehnen)	Claudia Flieger, 0664-733604489	Turnsaal der NMS
jeden Montag, 16.30 Uhr (bis 29. April 2021)	Er & Sie - Turnen	Catrin Barnath-Haas, 0676-7002994	Turnsaal der NMS
jeden Donnerstag 19.00 Uhr	Bauch-Bein-Po Workout	Marie Anna Hackl, 0664-5455768	Turnsaal der NMS
jeden Donnerstag 19.00 Uhr	Yoga	Siglinde Karner, 0680-1258877	Raben-Saal

! Bitte erkundigen Sie sich bei den angegebenen Kontaktpersonen über die jeweiligen CORONA-Sicherheitsmaßnahmen! !

Folgende Kurse, Tänze und Turneinheiten entfallen aufgrund der aktuellen Corona-Situation vorübergehend! Die näheren Informationen dazu erhalten Sie bei den jeweiligen Kontaktpersonen:

Senioren- und Pensionistentanzen	Julius & Rosemarie Springer, 0664-73589851 GGRin Ilse Schindlegger, 0664-8445515
Mädchen- und Knabenturnen	Catrin Barnath-Haas, 0676-7002994
Pilates	Fritz Königsberger, 0650-4007627
Eltern-Kind-Turnen	Erika Sterkl, 0676-5751968
Spielgruppe Mini-Raben	Julia Reisenhofer, 0650-9848389



Wir gratulieren herzlich...



Manuela und Markus Brandl
zur Geburt von Dominik



Kerina und Matthias Hütthaler
zur Geburt von Jakob



Romana und Andreas Radlbauer
zur Geburt von Jaran



Silvia und Martin Griesauer
zur Geburt von Marlene



Margarete und Bruno Schöber
zur Gnaden-Hochzeit

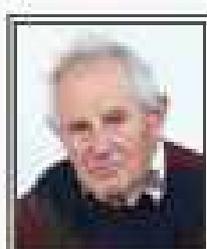


Daniela und Gerhard Mässböckler
zur Hochzeit

WIR BETRAUERN DAS ABLEBEN UNSERER GEMEINDEBÜRGER:



Franz Flatschart
31. August



Rudolf Karner
9. September



Maria Radlbauer
11. September



Tanja Birtisch
21. September



Hildegard Krappl
28. September



Raben stein

an der Pielach

Marktgemeinde Rabenstein an der Pielach

Kontakt

3203, Rabenstein an der Pielach

Marktplatz 6

Telefon: 02723-2250

Fax: 02723-2250 44

E-Mail: gemeinde@rabenstein.gv.at

www.rabenstein.gv.at

Öffnungszeiten

Montag - 08.00-12.00 Uhr

Dienstag - 08.00-12.00 Uhr

Mittwoch - 08.00-12.00 und
13.00-20.00 Uhr

Donnerstag - kein Parteienverkehr

Freitag - 08.00-13.00 Uhr

DATUM

GEMEINDESERVICE

ORT

**ENTFÄLLT bis
auf Weiteres**

KOBV-Sprechtag - ENTFÄLLT
Kontakt: Liane Radlbauer 0676-7042814

nur
telefonisch

Mi, 07. Okt.
Mi, 04. Nov.
Mi, 02. Dez.

kostenlose Notarsprechstunde
16.00 bis 17.00 Uhr

GuK
2. Stock

Mi, 07. Okt.
Mi, 04. Nov.
Mi, 02. Dez.

kostenlose Bauberatung
18.00 bis 19.00 Uhr

GuK
1. Stock

Mi, 14. Okt.
Mi, 11. Nov.
Mi, 09. Dez.

**kostenloser Sozialversicherungs-
Sprechtag - 16.00 bis 17.00 Uhr**

GuK
2. Stock

Do, 08. Okt.
Do, 12. Nov.
Do, 10. Dez.

kostenlose Erziehungsberatung
15.00 bis 16.00 Uhr

GuK
2. Stock

Do, 05. Okt.
Do, 12. Nov.
Do, 10. Dez.

Mutter-Eltern-Beratung
13.00 Uhr

Raben-
Saal

Fr, 09. Okt.
Fr, 13. Nov.
Fr, 11. Dez.

kostenlose Rechtsberatung
13.30 bis 14.30 Uhr

GuK
2. Stock

Di, 20. Okt.
Fr, 06. Nov.
Di, 24. Nov.
Fr, 04. Dez.

kostenlose Sperrmüll-Übernahme
13.00 bis 17.00 Uhr

Bauhof
Rabenstein

ÄRZTE-NOTDIENSTE:

Termine:

10. und 11. Oktober 2020,

Dr. Martin Brachinger, 02725-400

17. und 18. Oktober 2020,

Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

19. und 20. Oktober 2020,

Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

24. und 25. Oktober 2020,

Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

26. Oktober 2020,

Dr. Martin Brachinger, 02725-400

31. Oktober und 1. November,

Dr. Gerhard Lienbacher, 02722-7300

7. und 8. November 2020,

Dr. Clemens Willmann, 02722-7200

14. und 15. November 2020,

Dr. Michael Stolz, MAS, 02723-2368

21. und 22. November 2020,

Dr. Gerhard Lienbacher, 02722-7300

28. und 29. November 2020,

Dr. Martin Brachinger, 02725-400

Impressum:

Herausgeber und für den Inhalt
verantwortlich:

Marktgemeinde Rabenstein an der
Pielach, Marktplatz 6

Bürgermeister Ing. Kurt Wittmann

E-Mail: k.wittmann@rabenstein.gv.at

www.rabenstein.gv.at

Druck:

Dockner Gesellschaft m.b.H.

3125, Kuffern

E-Mail: office@dockner.com

Medienzweck:

Information der Bevölkerung gemäß

NÖ Gemeindeordnung

Kostenlose Zustellung an jeden Haushalt